GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

die moderne digitale Welt bringt viele Vorteile mit sich. Beispielsweise kann man sich Dank der Navigationsapp auf dem Smartphone in fremden Städten zurechtfinden. Die Digitalisierung birgt jedoch auch einige Risiken wie etwa Cybermobbing, Fake-News und der Diebstahl digitaler Daten.

Es ist daher wichtig, dass wir unsere Kinder optimal für ihre Zukunft in der digitalen Welt vorbereiten. Dafür bietet die Kreisverwaltung Medienpräventionsangebote an und unterstützt Lehrkräfte, Erzieher*innen, Eltern und Großeltern dabei, Kindern einen reflektierten Umgang mit den Sozialen Medien und der übrigen digitalen Welt nahezubringen. Ein erstes Angebot hierfür stellen unsere „Medientage“ dar.

Wir danken allen Beteiligten herzlich für ihr Engagement bei der Veranstaltungsreihe und wünschen allen Interessierten spannende und anregende Veranstaltungen.

Christian Engelhardt
Landrat

Diana Stolz
Erste Kreisbeigeordnete

KREIS BERGSTRASSE

VERANSTALTER

Fachdienst Jugendförderung und Jugendschutz
Netzwerk gegen Gewalt
Regionale Geschäftsstelle Südhessen
Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN
Polizeipräsidium Südhessen
Evangelisches Dekanat Bergstraße

KREIS BERGSTRASSE

ZGV ZENTRUM GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG

HESSEN NETZWERK GEGEN GEWALT Gemeinsam handeln. Mehr erreichen.

Polizeipräsidium Südhessen

Evangelisches Dekanat Bergstraße

VERANSTALTUNGSORT

Bürgerhaus Viernheim
Kreuzstraße 2-4,
68519 Viernheim

ANMELDUNG UNTER

netzwerk-gegen-gewalt.hessen.de/Veranstaltungen

Anmeldeschluss ist der 03.03.2020
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

FORTSETZUNG VERANSTALTUNGSREIHE

04.Juni 2020

Zukünftige Entwicklungen, Chancen und Herausforderungen in der digitalen Welt.

MEDIENTAGE
KREIS BERGSTRASSE

Whatsapp, Instagram und Snapchat: Was geht uns das an?

Vortrag: Moritz Becker, Smiley e.V.

05.03.2020
18:30 Uhr
Bürgerhaus
Viernheim

WHATSAPP, INSTAGRAM UND SNAPCHAT: WAS GEHT UNS DAS AN?

Wie soll eine Erwachsenengeneration Kindern und Jugendlichen einen kompetenten Umgang mit Internet und Smartphones vermitteln, wenn sie selbst komplett ohne groß geworden ist? Jugendlichen fehlen die Vorbilder in der Mediennutzung; leider auch Schule und Eltern die Vorbilder in der Medienerziehung. 😱

Darum muss unter anderem geklärt werden, wie es zu über 600 Nachrichten bei Whatsapp schon vor dem Frühstück kommt. Um Medienverhalten beurteilen zu können, muss verstanden werden, warum manche Nutzer ohne Rücksicht auf die eigene Privatsphäre andere an ihrem Leben bei Snapchat teilhaben lassen. Um problematisches Verhalten zu erkennen und authentisch zu beurteilen, müssen Phänomene wie Cybermobbing mit ihren Ursachen und Wirkungen realistisch eingeschätzt werden können. 😎

Auf sehr nachvollziehbare, bisweilen nachdenkliche, aber auch auf überaus unterhaltsame Art und Weise, stellt Moritz Becker die Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen dar und gibt Hilfestellungen in der (Medien-) Erziehung und Argumente für Zuhause.

👌

LEITFRAGEN

Die zweite Veranstaltung wird das Thema **„Leben und Aufwachsen in einer digitalisierten Welt“ aus der Perspektive der Kinder und Jugendlichen** aufgreifen. Gemeinsam reden wir mit Moritz Becker über die Schüler Max und Lisa und können Ihnen konkrete Fragen stellen:

Welche Chancen und Herausforderungen bieten digitale Medien für die Kinder/Jugendliche?

Welche Rolle spielt die Haltung in der digitalen Welt?

Welche Handlungsmöglichkeiten ergeben sich für uns als Erwachsene?

Welche Strategien können Erwachsene anwenden, um Kinder bei der Smartphone-Nutzung und in den sozialen Netzwerken zu unterstützen?

Referent:

Moritz Becker ist Dipl. Sozialarbeiter / Sozialpädagoge (FH).
Er ist neben seiner Tätigkeit bei smiley e.V. Dozent der Nds. Landesmedienanstalt (NLM), Lehrbeauftragter der Uni Hannover und ist zertifizierter Eltern-Medien-Trainer.

PROGRAMM 🍿

18:30	Begrüßung
18.40 - 19.00	Matthias Baaß, Bürgermeister Stadt Viernheim
	Christian Engelhardt, Landrat
19.00 – 20.30	**Los geht's mit Moritz Becker, Smiley e.V., Hannover**
20.30 – 21:00	Anschließende Diskussionsrunde

ZIELGRUPPE 😄

MultiplikatorInnen in der Jugendarbeit, Lehrkräfte, ErzieherInnen, Eltern, Großeltern und weitere Interessierte sind herzlich willkommen.